

Sparkasse Tauberfranken: Preisverleihung des Kunstwettbewerbs und Eröffnung der Ausstellung „Plastikflut“ in Bad Mergentheim

Schüler schaffen Beeindruckendes

„Plastikflut“ lautet sowohl das Thema eines Kunstwettbewerbs für Schüler als auch einer Ausstellung der Naturschutzgruppe (NSG) Taubergrund in Kooperation mit der Sparkasse Tauberfranken.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

BAD MERGENTHEIM. Bei der Ausstellung in der Bad Mergentheimer Kundenhalle der Sparkasse Tauberfranken sind 25 Kunstwerke zur allseits gegenwärtigen Thematik „Plastikmüll“ zu sehen. Insgesamt rund 70 SchülerInnen und Schüler ab der Klassenstufe sechs aus sechs Schulen im Altkreis Bad Mergentheim hatten diese Werke für einen Kunstwettbewerb zum Thema „Plastikflut“ eingereicht. Bei diesem Projekt waren Jugendliche eingeladen, im Klassenverband oder in Kleingruppen ein Kunstwerk aus Plastikabfällen zu kreieren, zu erstellen und zu präsentieren. Einhergehend winkten den ersten drei Gewinnern Preise.

„Segen und Fluch“

Als „sehr weitreichendes Thema“ sowie „sowohl Segen als auch Fluch“ bezeichnete bei der Preisverleihung und Ausstellungseröffnung Marco Schneider, Bereichsleiter Privatkunden Süd der Sparkasse Tauberfranken, Plastik und die damit verbundenen Gegebenheiten. Einerseits sei es für zahlreiche Bereiche wie etwa in der Medizin ein „Segen“, andererseits als Müll zum Beispiel in Gewässern ein „Fluch“. Umso mehr freue er sich über die vielen jungen Menschen als Teilnehmer des Kunstprojektes bei der Vernissage begrüßen zu können. „Auch in Eurer Hand liegt der zukünftige Umgang mit Plastik“, hob er hervor.

Näheres sowohl zu dem gleichnamigen Jahresthema 2019 der NSG als auch zu dem Kunstprojekt und der Ausstellung „Plastikflut“ erörterte



Die Gewinnergruppen der drei Hauptpreise des Schülerwettbewerbs „Plastikflut“ umrahmt von Marco Schneider (links / Sparkasse Tauberfranken) sowie Erika Neumann, Josef Gulde und Dieter Häussler (Naturschutzgruppe Taubergrund).

BILDER: PETER D. WAGNER

Erika Neumann, stellvertretende Vorsitzende und Projektbetreuerin der NSG Taubergrund, in einer Einführung. Das erste Angebot zu diesem Jahresthema war eine Exkursion zum Müll-Heizkraftwerk in Würzburg im Mai. „Ein eindrucksvoller Einstieg in die Materie. Man kann nur jedem empfehlen – auch als Schulkursus geeignet, mal hautnah zu erleben, was mit dem Inhalt unserer grauen Tonne, dem Restmüll von der Windel bis zur Matratze, geschieht und wie er 24 Stunden am Tag der Verbrennungsanlage zugeführt wird, deren Öfen Tag und Nacht brennen, um Heizwärme zu erzeugen“, berichtete Neumann.

In Jahresthema eingebunden

Die NSG habe zum einen unter Federführung der ehemaligen Praktikantin Marianna Rossi auf Grundlage einer anonymen Online-Befragung eine Broschüre „Stoppt die



Den ersten Preis gewann eine Schülergruppe der Klassen 5 bis 8 des DOG mit diesem Mobile „Fake Plastic Animals“.

Plastikflut“ erstellt und herausgegeben. In dieser sind viele Umfrageergebnisse mit Anregungen, Tipps und Rezepten für den verantwortungsvol-

len Umgang mit Plastik zusammengefasst.

Zum Zweiten habe der NSG-Vorsitzende Josef Gulde gemeinsam mit Dieter Häussler und ihr selber als Projektbetreuung in Kooperation mit der Sparkasse den Kunstwettbewerb und die Ausstellung „Plastikflut“ in Angriff genommen. „Wir sind sehr erfreut, dass wir euch – die Jugendlichen – in unser Jahresthema einbinden konnten“, betonte Erika Neumann. „Die Objekte sprechen für sich, und eure Gedanken dazu erschließen sich aus euren Kommentaren und Texten“, meinte die Projektbetreuerin. „Wenn euch etwas bei dieser Projektarbeit bewegt hat und ihr eine Veränderung der ‚Plastikflut‘ wünscht, dann macht Druck“, appellierte sie. „Ihr habt Wunderbares und sehr Beeindruckendes geschaffen und

könnt sehr stolz darauf“, würdigte Projektbetreuer Dieter Häussler die Teilnehmer mitsamt deren Kunstwerken und den verfassten Erläuterungstexten.

„Mein Anliegen wäre, wenn Ihr euch einbringt, dass eure Schule möglichst plastik- und abfallfrei ist. Es geht um eure Zukunft“, äußerte dann der NSG-Vorsitzende als Appell an die Schüler gerichtet. Anschließend nahmen Häussler und Gulde gemeinsam mit Neumann und Schneider die Verleihung der Hauptpreise an die drei Wettbewerbssieger und verschiedener Sachsonderpreise an alle Teilnehmer vor.

i Die musikalische Umrahmung des Festakts übernehmen Daniel Pankeyev (Klavier) und Jan Zallas-Reiber (Violine).

DOG siegt mit „Fake Plastic Animals“ als Gemeinschaftswerk

■ An dem Kunstwettbewerb „Plastikflut“ nahmen insgesamt rund 70 Schüler aus sechs Schulen des Altkreises Bad Mergentheim mit 25 Kunstwerken teil.

■ Die beteiligten Schulen waren: Deutschorden-Gymnasium (DOG), Eduard-Mörke-Gemeinschaftsschule, Kopernikus-Realschule, Realschule St. Bernhard und Wirtschaftsschule (alle Bad Mergentheim) sowie das Gymnasium Weikersheim.

■ Den ersten Preis (500 Euro der

Sparkasse) gewann eine Schülergruppe der Klassen 5 bis 8 des DOG mit einem Mobile „Fake Plastic Animals“ als Gemeinschaftswerk.

■ Der zweite Preis (300 Euro der NSG Taubergrund) ging an Schüler der Klasse 9b des Gymnasiums Weikersheim für das Projekt „Überflutete Müllstadt“.

■ Den dritten Preis (150 Euro der NSG Taubergrund) errangen Schüler der Klasse 10b der Realschule St. Bern-

hard mit einem Walfisch-Modell „Die Plastikwelle überflutet uns“.

■ „Zudem erhielten alle Teilnehmer Buch-, Sach- und Erlebnispreise als Sonderpreise.

■ Der Wettbewerbsjury gehörten an: Josef Gulde, Erika Neumann, Dieter Häussler (NSG Taubergrund) und Thomas Landwehr (Sparkasse Tauberfranken).

■ Die Ausstellung ist bis einschließlich Dienstag, 5. November zu den Geschäftszeiten zu sehen. *pdw*